

Die Stiftung Kompetenzzentrum für Öffentliches Recht veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Sarajevo die nachstehende internationale Fachtagung zum Thema

"Föderalismus in Bosnien und Herzegowina - Reichweite und Grenzen"

Sarajevo, 29. Oktober 2019

Hotel Europa, Saal 1 (Vladislava Skarića 5, 71000 Sarajevo)

Die Tagung findet anlässlich des 70. Jahrestages des deutschen Grundgesetzes statt. Im Beisein nationaler und internationaler TeilnehmerInnen (Bosnien und Herzegowina, Serbien, Belgien, Deutschland, Österreich und Italien) sollen staatliche, politische und wirtschaftliche Aspekte des Föderalismus in Bosnien und Herzegowina mit den föderalistischen Standards der Bundesrepublik Deutschland verglichen werden.

Die Veranstaltung ist von Bedeutung, weil das föderale Modell von Bosnien und Herzegowina wissenschaftlich verwertet und eine Reihe komplexer Fragen geklärt werden sollen, die die öffentliche und wissenschaftliche Debatte belasten. Diese Fragen beziehen sich auf die Aufteilung des Staates, auf die Kompetenzenverteilung sowie auf das demokratische Modell Bosnien und Herzegowinas und sind von Bedeutung für Politik, Gesetzgeber, öffentliche Verwaltung sowie für wissenschaftliche Institutionen und akademische Gremien. Diskussionen und Analysen sollen einem rationalen Ansatz für die öffentlich-rechtliche Formulierung des Föderalismus in Bosnien und Herzegowina dienen.

Die Tagungssprachen sind Deutsch, Bosnisch, Kroatisch und Serbisch; Simultandolmetschen ist vorgesehen. Die Analysen und Diskussionsbeiträge zur Tagung können auf der Webseite der Stiftung Kompetenzzentrum für Öffentliches Recht unter <http://www.fcjp.ba/index.php/projects> abgerufen werden.

Den TeilnehmerInnen werden Exemplare einer neu veröffentlichten Übersetzung der deutschen Verfassung zur Verfügung gestellt (Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, übersetzt und bearbeitet von E. Šarčević).

Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 25.10.2019 an die E-Mail-Adresse info@fcjp.ba oder per Fax an +387 33 262 717 zu richten.

„Föderalismus in Bosnien und Herzegowina - Reichweite und Grenzen“

P R O G R A M M

10:00 – 10:45 Anmeldung und Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten des KÖR, Prof. Dr. Edin Šarčević und Begrüßung durch ständige Vertreterin der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in BuH Frau Dorothea Gieselmann, die Dekanin der Juristischen Fakultät Sarajevo, Prof. Dr. Hajrija Sijerčić-Čolić und den Leiter des Rechtsstaatsprogramms Südosteuropa Konrad-Adenauer-Stiftung e.V, Hartmut Rank.

Das erste Panel: föderalistische Spezifika eines Bundesstaates

10:45 – 11:00 Jens Woelk (Universität Tirol, Italien), Kooperativer Föderalismus und Bundestreue (*Kooperativni federalizam i lojalnost državi*)

11:00 – 11:15 Stefan Haack (Juristische Fakultät Frankfurt Oder, Deutschland), Rechtsschutz im Bund-Länder-Verhältnis (*Pravna zaštita u odnosu između savezne države i saveznih zemalja*)

11:15 – 11:30 Jozef Marko (Juristische Fakultät Graz, Österreich), Warum Bosnien-Herzegowina nicht die Schweiz o oder Deutschland Südosteuropas ist? (*Zašto BiH nije južnoevropska Švicarska ili Njemačka?*)

11:30 – 11:45 Aussprachen

11:45 – 12:05 Kaffeepause

Das zweite Panel: Bosnisch-herzegowinischer Föderalismus

- 12:05 – 12:20 *Lejla Balić* (Rechtswissenschaftliche Fakultät Sarajevo), *Die Rechtsnatur und die politische Reflexion des BuH-Föderalismus (Pravna priroda i političke refleksije BiH-federalizma)*
- 12:20 – 12:35 *Elmir Sadiković* (Fakultät der politikwissenschaft Sarajevo), *Politische Konsequenzen der ethnischen Föderalisierung BuHs (Političke posljedice etničke federalizacije BiH)*
- 12:35 – 12:50 *Marko Stanković* (Rechtswissenschaftliche Fakultät Beograd, Serbien), *Einrichtung des BuH-Föderalismus: Aggregation oder Devolution? (Uspostavljanje BiH-federalizma: agregacija ili devolucija?)*
- 12:50 – 13:05 *Davor Trlin* (CEST F BiH/Centre for Judicial and Prosecutorial Training of Federation of Bosnia and Herzegovina), *Annex 4 des Friedensabkommens und Föderalismus, eine Auswertung (Aneks 4 Opšteg okvirnog sporazuma za mir i praksa federalizma: procjena)*
- 13:05 – 13:20 *Lejla Ramić* (Rechtswissenschaftliche Fakultät Sarajevo), *Haushaltsföderalismus zwischen Theorie und Praxis (Fiskalni federalizam između teorije i prakse u BiH)*
- 13:20 – 13:35 *Harun Išerić* (Rechtswissenschaftliche Fakultät Sarajevo), *Die Rolle des BuH-VERfG bei der Profilierung der föderalen Ordnung von BuH (Uloga Ustavnog suda BiH u profiliranju federalnog uređenja BiH)*
- 13:35 – 14:00 *Aussprachen*

14:00 – 15:00 *Gemeinsames Mittagessen*

Das dritte Panel: Die föderalistischen Asymmetrien

- 15:00 – 15:15 *Goran Marković* (Juristische Fakultät Istočno Sarajevo), *Föderalismus und Konsozialismus im Verfassungssystem von Bosnien und Herzegowina* (Federalizam i konsocijacija u ustavnom sistemu Bosne i Hercegovine)
- 15:15 – 15:30 *Darko Simović* (Fakultät für Kriminologie Beograd, Serbien), *Die Asymmetrie des multinationalen BuH-Föderalismus – ein (nicht)erfolgreiches föderalistisches Experiment* (Asimetričnost višenacionalnog BiH-federalizma – (ne)uspeli postkonfliktni federalni eksperiment)
- 15:30 – 15:45 *Maja Sahadžić* (Universität Antwerpen, Belgien), *Verfassungsrechtliche (A)Symmetrie versus Legitimität und Stabilität im BuH-Verfassungsdesign* (Ustavna (a)simetrija naspram legitimiteta i stabilnosti u bosanskohercegovačkom ustavnom dizajnu)
- 15:45 – 16:20 *Diskussion*
- 16:20 – 16:30 *Abschluss der Tagung*